

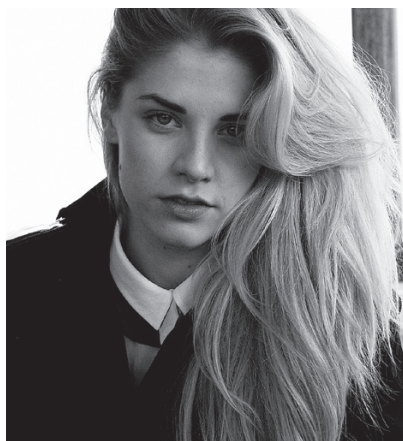
LOW MELANCHOLISCH



ROCK / POP 20 Jahre alt werden sie dieses Jahr, die ewig-traurigen Indie-Rocker aus Minnesota, die zur Entstehung des Begriffes «Slowcore» entscheidend beitrugen. 11 Alben haben sie seitdem herausgebracht, und ihr hohes Niveau dabei konstant beibehalten: minimale Arrangements, zurückhaltende Schönheit und grossartige Liveshows gehören seit je zu den Merkmalen der Band. Die Nähe zu ihren Fans macht sie umso sympathischer: auf Facebook darf man gerne Song-Wünsche für das Konzert anbringen (welche dann auch wirklich gespielt werden). Bis dann kann man sich mit der neuen Single «Just Make It Stop» durch die Herbstmelancholie tragen lassen. [HFR]

DO 07.11. 21:00
BOGEN F Zürich
www.chairkickers.com

LONDON GRAMMAR



INDIE-POP Eine Band, bei der alles stimmt: Die wunderbare Stimme der Sängerin Hannah Reid, schöne Gitarrenmelodien, abgestimmte Schlagzeugbeats, stilvolles Cover. Das junge Trio strotzt vor Energie und Kreativität und überzeugt mit einer Mischung aus Newcomer-Charme und doch schon einer grossen Portion Bodenständigkeit. Erst im Dezember 2012 veröffentlichten die Drei ihre erste Single «Hey Now», nun steht ihr Album «If You Wait» auf Platz 2 in den UK-Charts. Sie selber lassen sich mitreissen von Bands wie The Smiths oder Radiohead und machen dann ihr eigenes Ding. Musik, die ehrlich, spontan, emotional und energetisch daherkommt. Ihre Songs sind Balsam für die Seele und passen perfekt an ein Festival, so mit Fransenshorts, Sonnenbrille und einem kühlen Bier. [SIH]

FR 08.11. 21:00
ROTE FABRIK Zürich
www.londongrammar.com

AGNES OBEL GROSSE GEFÜHLE

SINGER-SONGWRITER / KLASSIK
Die Mutter Pianistin, der Vater ein Instrumentensammler. Kein Wunder greift die Dänin Agnes Obel schon als Kind munter in die Tasten. Vom Komponisten Jan Johansson inspiriert, sammelt Obel musikalische Erfahrungen in Folk-Bands, um 2010 ihr Solo-Debüt «Philharmonics» zu veröffentlichen. Zauberhafte Melodien, eine sanfte, beinahe zerbrechliche Stimme und ganz grosse Gefühle. Mit ihrem aktuellen Album «Aventine» setzt die junge Pianistin ihre musikalische Reise fort und bittet ihr Schweizer Publikum gleich zweimal ins Zürcher Kaufleuten. [SCL]

SA 09. & SO 10.11. 19:45
KAUFLEUTEN Zürich
www.agnesobel.com

KURZ & BÜNDIG

YOKKO

Endlose Ozeane, salzige Luft und Wind in den Haaren. Das gibts mit Yokko und ihrem Debut-Album «Seven Seas» am FR 01.11. im NORDPORTAL Baden

PORCELAIN RAFT

Dram-Pop aus New York am SO 03.11. im PAPIERSAAL

IN EXTREMO

Die deutsche Metalband schlechthin beglückt uns am SO 10.11. im den KOMPLEX 475